

Inhalt

Einführung	1	2.6 Stressforschung	42
Christian Schubert		2.7 Auswirkungen erhöhter Cortisol- und Katecholaminwerte auf das Immun- system	43
Definitionen der Psychoneuroimmuno- logie	2	2.8 Zukünftige Forschungsrichtungen der Neuroendokrinologie und PNI	44
Problemgeschichte der Psychoneuroimmuno- logie	3	3 Immunologische Grundlagen der Psychoneuroimmunologie	50
Aufbau des Buches und inhaltliche Übersicht ..	11	Bernd Niggemann, Kurt S. Zänker	
Abschließende Bemerkungen	14	3.1 Einleitung	50
Grundlagen		3.2 Evolution des Immunsystems	53
1 Psychotherapie und Gehirnaktivität .	21	3.3 Angeborenes Immunsystem	55
Georg Northoff		3.4 Erworbenes Immunsystem	57
1.1 Einleitung	21	3.5 Regulation der Immunantwort	61
1.2 Neuronale Netzwerke und Psycho- therapie	23	3.6 Entzündung	62
1.3 Effekte der Psychotherapie auf Hirnregionen mit Verbindung zu immunologisch-endokrinen Funktionen	31	3.7 Messung der Immunaktivität in der PNI	63
2 Neuroendokrinologie und Psychoneuroimmunologie	35	3.8 Immunologie und PNI	64
William B. Malarkey, Joseph R. Tafur, Thomas Rutledge, Paul J. Mills		4 Psychoneuroimmunologie körper- licher Erkrankungen	66
2.1 Einleitung	35	Christian Schubert	
2.2 Wechselwirkung zwischen Hormon- und Immunsystem	35	4.1 Einleitung	66
2.3 Hormone der Hypophyse und das Immunsystem	37	4.2 PNI der Erkrankungen mit TH1- Suppression	67
2.4 Hormonresistenz	39	4.3 PNI der Entzündungskrankheiten	76
2.5 Zirkadiane Rhythmik	41	4.4 PNI und Krebs	87
		4.5 <i>Sickness behavior</i> und immunologisch vermittelte Depression	93
		4.6 Schlussfolgerung und kritischer Ausblick	99

5	Negativfaktoren, Immunaktivität und Psychotherapie	110			
	Angelo Picardi, Lorenzo Tarsitani, Emanuele Tarolla, Massimo Biondi				
5.1	Einleitung	110	7.4	Konditionierte Immunaktivität – Grundlagen	175
5.2	PNI und emotionale Probleme infolge von Stress	110	7.5	Konditionierte Immunaktivität – Klinische Anwendung	182
5.3	PNI und Depression	116	7.6	Instrumentelle Konditionierung – gelernte Hilflosigkeit und Immun- parameter	196
5.4	PNI und Angst	122	7.7	Mediierung klassisch konditionierter Immunmodulation	198
5.5	PNI und interindividuelle Unter- schiede	124	7.8	Perspektiven für die Grundlagenfor- schung und klinische Anwendung . . .	202
5.6	Schlussfolgerung	130	8	Expressives Schreiben und Immunaktivität – gesundheits- fördernde Aspekte der Selbst- öffnung	208
6	Positivfaktoren, Immunaktivität und Psychotherapie	137		Andrea B. Horn, Matthias R. Mehl, Fenne große Deters	
	Lise Solberg Nes, Suzanne C. Segerstrom		8.1	Einleitung	208
6.1	Einleitung	137	8.2	Das Paradigma des Expressiven Schreibens	209
6.2	PNI und Positivfaktoren	137	8.3	Wirksamkeit des Expressiven Schreibens	210
6.3	Optimismus	138	8.4	Erklärungsmodelle zur Wirksamkeit des Expressiven Schreibens	216
6.4	Attributionsstil	144	8.5	Möglichkeiten und Grenzen des Expressiven Schreibens in Psycho- therapie und Psychosomatik	221
6.5	Selbstwert	146	8.6	Zusammenfassung und Ausblick	223
6.6	Selbstwirksamkeit	148	9	Hypnose, Imagination, Selbstregu- lierung und Immunaktivität	228
6.7	Posttraumatisches Wachstum und <i>benefit finding</i>	149		Howard R. Hall, Karen Olness	
6.8	Positiver Affekt	152	9.1	Einleitung	228
6.9	Soziale Beziehungen	156	9.2	Frühe Studien zur Hypnose und Immunaktivität	230
6.10	Positivfaktoren, Immunaktivität und Psychotherapie	159	9.3	Hypnose bei Kindern	231
6.11	Immunaktivität und Gesundheit	160	9.4	Hypnose und Imagination bei Kindern mit Fokussierung auf Immun- parameter	232
6.12	Schlussfolgerung	160	9.5	Hypnose und Imagination bei Immun- erkrankungen von Kindern	236
			9.6	Hypnose bei Erwachsenen	237
<hr/>					
Experimentelle Aspekte					
7	Konditionierung des Immun- systems	169			
	Ursula Stockhorst				
7.1	Einleitung	169			
7.2	Grundlagen	170			
7.3	Lernmechanismen	172			

9.7 Direkte Suggestion mit Fokussierung auf Immunparameter bei Erwachsenen	238	12.2 Studienauswahl	289
9.8 Entspannungstraining mit oder ohne Imagination bei Erwachsenen	242	12.3 Immuneffekte achtsamkeitsbasierter Interventionen	290
9.9 Hypnose und Imagination bei Erwachsenen mit Fokus auf Immun-erkrankungen	243	12.4 Fazit	301
9.10 Ausblick	244	13 Psychoneuroimmunologie und Gesprächstherapie/psychodynamische Therapie	304
10 Endokrine und immunologische Wirkungen von Musik.	248	Anna Buchheim, Florian Juen, Christian Schubert	
Cynthia Quiroga Murcia, Gunter Kreutz, Stephan Bongard		13.1 Einleitung	304
10.1 Einleitung	248	13.2 Objektivierung von Gesprächs-therapie/psychodynamischer Therapie mit bildgebenden Verfahren	306
10.2 Musiktherapeutische Anwen-dungen	249	13.3 Objektivierung von Gesprächstherapie/psychodynamischer Therapie mit Markern der PNI	307
10.3 Musik als psychoaktiver Stimulus	250	13.4 Schlussbemerkungen	315
10.4 Neuroendokrine Marker	252		
10.5 Immunologische Marker	255		
10.6 Ausblick	257		

Klinische Aspekte

11 Einfluss von Stressmanagement auf Elemente des Immunsystems	265	14 Bedeutungs-volle Krankheit, Psycho-neuroimmunologie und der Mind-Body-Arzt	321
Cora Stefanie Weber, Djordje Atanackovic, Hans Christian Deter		Brian C. Broom	
11.1 Einleitung	265	14.1 Einleitung	321
11.2 Interventionen bei HIV-Infektion	268	14.2 Phänomenologie bedeutungs-voller Erkrankungen im klinischen Kontakt	323
11.3 Interventionen bei Krebspatienten	278	14.3 PNI und das Problem der somatischen Metapher	327
11.4 Interventionen bei anderen Gruppen	282	14.4 Multiple Kodierungstheorie	329
11.5 Fazit	283	14.5 Verankerung der PNI und der symbolischen Erkrankungen	331
12 Die Psychoneuroimmunologie der Achtsamkeit	287	14.6 Der fehlende „Sprung“ von der Psyche zum Körper	332
Shamini Jain, Paul J. Mills		14.7 Der Mind-Body-Arzt	336
12.1 Einleitung	287		

Thematische und methodische Besonderheiten des Forschungsbereichs

15	Dynamik und Komplexität der Immunantwort – ein nichtlinearer Ansatz	339	16.3	Neurobiologische Korrelate therapeutischer Ordnungsübergänge	367
	Uwe an der Heiden, Herbert Mayer, Kurt S. Zänker		17	Soziopsychoneuroimmunologie – Integration von Dynamik und subjektiver Bedeutung in die Psychoneuroimmunologie . . .	374
15.1	Einleitung	339		Christian Schubert	
15.2	Verhalten des Modells der Immunantwort	342	17.1	Einleitung	374
15.3	Modellerweiterungen	349	17.2	Bio-psycho-soziale Forschung	375
15.4	Abschließende Bemerkungen	351	17.3	Biomedizinisches Paradigma und dessen Erkenntnisgrenzen	383
16	Der psychotherapeutische Prozess – Einblicke in die Selbstorganisation bio-psycho-sozialer Systeme	353	17.4	Beispiele für den Erkenntnisgewinn durch Beziehungsforschung	385
	Günter Schiepek		17.5	Schlussbemerkung	397
16.1	Der psychotherapeutische Prozess – eine Blackbox?	353	Sachverzeichnis	407	
16.2	Empirische Anomalien und das Modell der Selbstorganisation	361			